

**RÖNTGENBILD**

Anhand der Aufnahme erklärt Dr. Siuosh Rassaf, wo die Probleme liegen

**BEHANDLUNG**

Der Eingriff fand in der Praxis statt und dauerte nur etwa eine Stunde

**ERFRISCHUNG**

Ein kräftiger Schluck kaltes Wasser – das war vor einigen Monaten für sie noch undenkbar

Heiß, kalt, süß – Ulrike (29) ging bei jedem Bissen vor Schmerz die Wände hoch

# „Dank modernem Zahnfleisch-Lifting kann ich mein Essen wieder genießen“

**A**utsch! 67 Prozent der Deutschen haben schmerzempfindliche Zähne. Dann zieht es unangenehm, wenn man ein kaltes oder zu heißes Getränk verzehrt und auch der Biss in den Schoko-Riegel ist dann kein Genuss mehr...

**Transplantation?** So war es auch bei Ulrike (29) aus Frankfurt am Main. „Seit Anfang 2015 hatte ich diese Probleme“, sagt sie. „Dabei habe ich bisher wirklich immer alles getan, um schöne Zähne zu haben.“ Sie ist Krankenschwester und weiß: „Wenn ich ein Patientenzimmer betrete, dann zählt der erste Eindruck. Und ein strah-

lendes Lächeln gehört für mich dazu.“ Doch nun entdeckte sie, dass sich das Zahnfleisch an einigen Stellen häßlich nach oben gezogen hatte, die Zahnhälse frei lagen. „Ich war ratlos, fragte mich: Und nun? Ich hatte von Zahnfleisch-Transplantationen gelesen, aber auch, dass das Ergebnis häufig nicht perfekt ist.“

Dazu wird Schleimhaut aus dem Gaumen entnommen und an benötigter Stelle unters Zahnfleisch eingenäht. Das neue Zahnfleisch ist dabei aber sichtbar heller als das alte. Keine Option für Ulrike. Glück für

die Krankenschwester: Es gibt ein ganz neues Verfahren, eine Art Zahnfleisch-Lifting. „Durch ein Nadelöhr-kleines Loch im Zahnfleischsaum werden speziell geformte Instrumente eingebracht. Damit kann das Zahnfleisch behutsam vom Kieferknochen gelöst und in die Ursprungsposition zurückgezogen werden. Zur Fixierung wird anschließend durch den winzigen Zugang eine Spezialmembran eingebracht. Innerhalb von acht bis zwölf Wochen wird das Material abgebaut und

**Eingriff nur unter örtlicher Betäubung. „Doch ich spürte nichts“**

die Krankenschwester: Es gibt ein ganz neues Verfahren, eine Art Zahnfleisch-Lifting. „Durch ein Nadelöhr-kleines Loch im Zahnfleischsaum werden speziell geformte Instrumente eingebracht. Damit kann das Zahnfleisch behutsam vom Kieferknochen gelöst und in die Ursprungsposition zurückgezogen werden. Zur Fixierung wird anschließend durch den winzigen Zugang eine Spezialmembran eingebracht. Innerhalb von acht bis zwölf Wochen wird das Material abgebaut und

**DIAGNOSTIK**

Liegt eine Parodontitis vor, wie tief sind die Taschen? Ulrike wurde durchgecheckt

durch körpereigenes Gewebe ersetzt. So wächst das Zahnfleisch wieder sicher fest“, erklärte ihr Dr. Siuosh Rassaf (39, Frankfurt), einer der ersten Zahnärzte in Deutschland, die dieses Verfahren anbieten.

**Kein Schnitt, keine Naht.** Ulrike stimmte zu. Bei ihr dauerte der Eingriff eine gute Stunde und konnte, da bei dem Verfahren weder geschnitten noch

## Was kostet die Behandlung?

Je nachdem ob ein einzelner Zahn oder ein ganzer Kiefer behandelt wird, dauert die Behandlung zwischen 30 Minuten und circa zwei Stunden. Die Kosten beginnen bei etwa 700 Euro. Wichtig ist, die Behandlung darf nur bei entzündungsfreien Verhältnissen erfolgen. Bei Parodontitis muss zunächst die Entzündung des Zahnfleisches behandelt werden. Patienten mit einer Taschentiefe über vier Millimeter sind für PST (Pinhole Surgical Technique) nicht geeignet. Mehr Infos unter [www.zahnarzt-niederrad.de](http://www.zahnarzt-niederrad.de)

genäht wird, in der Praxis unter örtlicher Betäubung durchgeführt werden. „Schmerzen hatte ich keine. Nur eine Schwellung“, erinnert sie sich. „Und dann brauchte ich ein wenig Geduld, durfte eine Weile nichts Klebriges, Körniges essen oder Kaugummi kauen. Doch das kann man ja gut mal durchhalten.“

**Resultat.** Kurz danach kehrte die Krankenschwester an ihren Arbeitsplatz in der Klinik zurück. „Als ich dann während einer Pause kaltes Wasser frisch aus dem Kühlschrank trank, spürte ich es zum ersten Mal: Es tut gar nicht mehr weh. Die Zähne bleiben ruhig. Endlich kann ich wieder unbeschwert zubeißen – und lachen natürlich auch!“

**VORHER****NACHHER****DEUTLICHES ERGEBNIS**

Nach dem Eingriff sitzt das Zahnfleisch wieder da, wo es hingehört, die Zahnhälse sind geschützt.